

Plastifloor® 540

Mittelviskoses, elastifiziertes Methacrylat Basisharz zur Herstellung von Hohlkehlpasten

Eigenschaften:

Plastifloor® 540 zeichnen sich durch seine Elastizität, hohe Füllbarkeit und klare Aushärtung aus. Plastifloor® 540 wird vorzugsweise wegen seiner guten Benetzungseigenschaften von Füllstoffen und Pigmenten zur Herstellung von Hohlkehlpaste mit Aerosil® oder Sylothix® verwendet.

Eigenschaften des gelieferten Harzes:

| Eigenschaften | Messmethode | Ungefährer Wert |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| Viskosität bei 20°C, 4 mm | DIN EN ISO 2431 | 35-45 sec |
| Dichte D ²⁰ | DIN EN ISO 1183-1 | 1,0 g/cm ³ |
| Topfzeit bei 20°C | | ca. 10 min |
| Aushärten | | 25-35 min (20 °C und 1 % Härter) |
| Lieferform | | flüssig, leicht violett |
| Lagerfähigkeit | | dunkel bei < 20 °C maximal 6 Monate |
| Liefergebinde | | 180 kg Fass 25 kg, 10 kg Eimer |

Initiator/Härter: Härtepulver 50 W (BPO, 50 %ig), temperaturabhängig.

Richtrezepturen: (20°C)

Mischansatz (Paste)

19 l Plastifloor® 540

1 kg Aerosil® 200

Plastifloor® 540

Mittelviskoses, elastifiziertes Methacrylat Basisharz zur Herstellung von Hohlkehlpasten

Verarbeitung der Paste:

Die Paste aus Plastifloor® 540 und Aerosil® wird im Verhältnis von ca. 1:3 (nach Volumen) mit farbigem Quarzsand der Körnung 0,4–2,0 mm gemischt, bis eine thixotrope Masse entsteht, die nicht absinkt (Prüfung mit einer Spachtel). Nach der Herstellung der leicht verarbeitbaren Masse wird je nach Bodentemperatur Härter 50 W in einer Menge von 1–4 Vol.-% (siehe Tabelle) zugegeben. Die Fugenmasse wird mit einer flachen Kelle aufgetragen und anschließend mit einer speziell gebogenen Fugenkelle geglättet. Nach dem Aushärten wird die Fasenoberfläche bei Bedarf geschliffen und anschließend mit dem transparenten Versiegelungsmittel Plastifloor® 522, 526 oder 528 beschichtet; in Feuchträumen, die Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, wird Plastifloor® 526 verwendet.

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

| Temperatur [°C] | Härter [Vol%] | Härter [wt%] | Topfzeit [min] | Aushärungszeit [min] |
|-----------------|---------------|--------------|----------------|----------------------|
| + 5 | 4.0 | 4.0 | ca. 20 | ca. 50 |
| + 10 | 3.0 | 2.6 | ca. 15 | ca. 45 |
| + 20 | 2.0 | 2.0 | ca. 10 | ca. 25 |

- Härtermenge auf Plastifloor® 540 bezogen
- Die Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Hinweise:

Verlegung nur auf vorgrundierten Flächen! Eine gute Raumbelüftung während der Verarbeitung garantiert eine gute Aushärtung.

Lagerung:

Für Methacrylat Harze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile abscheiden. Vor der Verarbeitung sind die Gebinde daher gründlich aufzurühren! Beachten Sie bitte unsere Hinweise auf den Sicherheitsdatenblättern.

Plastifloor® 540

Mittelviskoses, elastifiziertes Methacrylat Basisharz zur Herstellung von Hohlkehlpasten

Arbeitsschutz: Bei der Verarbeitung ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Vorschriften des LASI (Landesausschuss für Arbeitssicherheit) sind einzuhalten. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf unseren Sicherheitsdatenblättern.

VbF : A I
GISCODE: RMA 10
Zolltarifnummer: 3208 2010

| | |
|---|----------------|
| CE | |
| Plasti Chemie International GmbH • Falgardring 1 • 08223 Falkenstein • Germany | |
| EN 13813, SR-B2, 0-AR0, 5-IR12 | |
| Plastifloor® 540 | |
| Kunstharze für den Innenbereich (Anwendung gemäß den neuesten technischen Informationen) | |
| Reaktion auf Feuer: | E _i |
| Verschleißfestigkeit (Abriebfestigkeit): | AR 0.5 |
| Schlagfestigkeit | IR 12 |
| Zugfestigkeit: | B 2.0 |

CE- Kennzeichnung

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.